BASEL LIVE.

Sommer | 2026

Ein Stadterlebnis gestaltet von StadtKonzeptBasel

Neu am Spalenberg: Sella Studio

Mondäne Ästhetik, zeitlose Eleganz

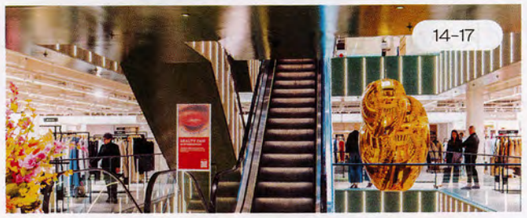
Liebe, Kunst & Rock 'n' Roll
Zu Besuch bei Gilli und Diego Stampa

Schatten gefällig?
Ein Verein pflanzt Bäume in Basels Vorgärten

Alte Velos neu verkabelt
Wie aus Grosis Göppel ein schickes E-Bike wird

Ein Verein verschönert Basels Vorgärten
Der Traum vom Baum

Ein Warenhaus im Wandel der Zeit
Die ganze Welt im Globus



Das Ehepaar Stampa und die Kunst am Spalenberg
Zwei wie Bonnie & Clyde

Sandrino Cenci bringt Vintage-Velos zum Glänzen
Mit Stil, Stahl und Motörli

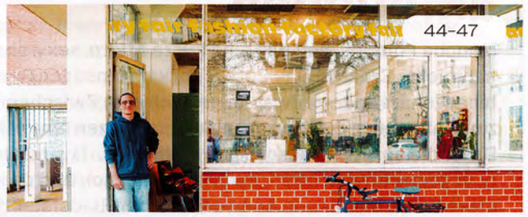
Besuch auf dem Jazzcampus
Inspirierender Freiraum für den Jazz

Kulturtipp: Tanzhaus Basel
Zum Tanz im Industrie-Denkmal

Haus der Basler Grafik
Geometrie in Perfektion

Mit Strassenkünstler Fafa unter der Autobahn
Grauzone mit Ente

Einblick: Fair Fashion Factory
Am Knotenpunkt für textile Fragen



Neu am Spalenberg: Sella Studio
Mondäne Ästhetik, zeitlose Eleganz

Magazin teilen

Sommer | 2026

Sowas von parat!

Wir sind in den Startlöchern. Seit der Fasnacht, eigentlich. Parat für lange Abende am Rhein, für ein Käffchen im Park, ein Apéröli auf der Dachterrasse, für den ersten Rheinschwumm, einen Spaziergang über den Flohmi, einen Nachmittag am Birsköpfli. Wir sind sowas von reif für den Sommer! Du auch?

Schon beim Schreiben dieses Magazins hat uns die Vorfreude auf die warme Jahreszeit überholt. Obwohl wir meist dick eingepackt durch den Regen zu unseren Terminen stapften, hatten wir das Versprechen des Sommers im Visier. Wir wussten; wenn dieses Magazin erscheint, ist wieder Zeit für Erdbeeren und Strassenmusik, für Grilladen, Füsse im Rhein und nicht enden wollende Tage. So hangelten wir uns topmotiviert durch die trüben Tage.

Und jetzt: Komm mit! Auf ein Velotürli nach Riehen, einen Rundgang über den Jazzcampus, eine Reise durch die Zeit des Warenhauses. Nimm dir Zeit, Neues zu entdecken und mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Wie wärs mit einem Besuch im Tanzhaus oder in der Fair Fashion Factory? Einem Schwätzchen mit dem Ehepaar Stampa oder den Gründerinnen von «mein Baum dein Baum»? Auch ein Besuch im Globus lohnt sich! Immer schön offen und neugierig bleiben, ist unser Motto. Und das natürlich nicht nur, wenn die Sonne scheint.

Einen unvergesslichen Sommer wünschen wir dir!
Dein BaselLive-Team

Besuch auf dem Jazzcampus

Inspirierender Freiraum für den Jazz

Von der Kleinbasler Utengasse hinaus in die grosse weite Welt. Der Jazzcampus Basel mit seiner herausragenden Architektur gilt als international renommierte Ausbildungsstätte für Jazzmusikerinnen und -musiker. Hier wird Jazz gefördert und gelebt!

Text & Bilder Nicola Mathis

Dass der Jazzcampus in der unscheinbaren Kleinbasler Utengasse zu Hause ist, passt irgendwie ganz gut zum Basler Understatement – jene bescheidene Zurückhaltung, welche tief verwurzelt ist in der Kultur unserer Stadt. Hinter dem Eingangstor verbirgt sich ein riesiger Freiraum und ein inspirierendes Labor für Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker, deren Dimension von aussen betrachtet nur schwer zu erfassen ist. Der von den Basler Architekten Buol & Zünd errichtete und vielfach ausgezeichnete moderne Campus umfasst einen idyllischen Innenhof, zahlreiche Proberäume, Studios, einen öffentlichen Jazzclub sowie unzählige Nischen und Ecken, die zum gemeinsamen Jammen und Improvisieren einladen. Genau so wie es der Jazz will.

Typisch Jazz

Das tägliche Gewusel aus rund 200 Schülerinnen und Schülern der Musikschule Jazz der Musik-Akademie Basel, über 120 Studierenden sowie international renommierten Dozentinnen und Dozenten des Instituts Jazz der Hochschule für Musik Basel FHNW wird von der Co-Leitung bestehend aus Sarah Chaksad, Patrik Zosso und Michael Beck in enger Zusammenarbeit mit dem Musikschulleiter Kaspar von Grünigen zusammengehalten – oder um es dem musikalischen Kontext angemessen auszudrücken – orchestriert. Alle drei Leitungspersonen sind gestandene, erfahrene und gefragte Profis und rund um die Uhr beschäftigt – innerhalb und ausserhalb des Campus. Sarah ist Saxofonistin und komponiert für grosse Ensembles, Patrik ist auf Studio- und Produzentenarbeit spezialisiert und Michael ist als Pianist und Dozent äusserst aktiv und engagiert. Typisch für den Jazz hat jeder ein unterschiedliches Profil, welches im Zusammenspiel erst recht zur Geltung kommt. «Unsere Co-Leitung des Instituts Jazz FHNW und unsere verschiedenen

Engagements widerspiegeln das facettenreiche Berufsbild einer Jazzmusikerin oder eines Jazzmusikers ganz gut. Die meisten Jazzmusikerinnen und -musiker gehen verschiedenen Funktionen nach und sind in mehreren Projekten involviert», sagt Sarah im gemeinsamen Interview, für welches sich alle drei zusammen Zeit genommen haben.

«Der Innenhof bildet das Herz des Campus.»

PATRIK ZOSSO

Story teilen

Der Community-Gedanke und der generationenübergreifende Austausch seien ihnen besonders wichtig, betont Patrik, während wir eine Tour über den Campus unternehmen und den von moderner und imposanter Backstein-Architektur umgebenden Innenhof überqueren. «Der Innenhof bildet das Herz des Campus und verfügt sogar über einen offenen Kamin.» Man stelle sich nur die stimmungsvolle Atmosphäre vor, wenn hier an lauen Sommerabenden spontan zusammen musiziert wird. «Solche Szenen passieren andauernd und werden durch die Architektur und die geschaffenen Freiräume auf dem ganzen Jazzcampus gefördert», erzählt Sarah.

Ein Labor für die künstlerische Entwicklung

Wir laufen dabei immer wieder Schülerinnen und Schülern der Musikschule Jazz sowie Studierenden des Instituts Jazz der Hochschule für Musik Basel

über den Weg. Das Aufnahmeverfahren für letztere ist hart. Nur gerade 10 % aller Bewerbenden erhalten einen Platz für die der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW angegliederte, international angesehene Jazz-Ausbildungsstätte. Wer hier ausgebildet wird, gehört zu den absolut Besten. «Als Dozentin oder Dozent muss man damit klarkommen können, dass man von den Studierenden auch mal an die Wand gespielt wird», sagt Michael schmunzelnd und setzt sich, im Jazzcampus Club angekommen, an einen von 20 Flügel der weltweit führenden Hersteller wie Steinway & Sons, Bösendorfer & Co., die verteilt über den ganzen Campus vorzufinden sind. Im authentischen, mit rund 100 hölzernen Stühlen ausgestatteten, abgedunkelten Jazzclub finden regelmässig öffentliche Konzerte statt, wo namhafte Musikerinnen und Musiker sowie Studierende auftreten und Jazz vom Feinsten präsentieren.

Der Jazzcampus bietet für alle Entwicklungsstufen und alle Interessen die ideale Infrastruktur. «Die Musik steht immer im Zentrum. Jeder Raum dient dem Zweck und verfügt über eine perfekt abgestimmte Akustik für die jeweiligen Instrumente», schwärmt Michael und Sarah ergänzt: «Es ist die Kombination, welche die Qualität des Jazzcampus ausmacht. Man soll sich hier wohl, zu Hause und gut betreut fühlen.» Der Campus zeichnet sich durch 49 Musikzimmer, Musiksäle, Aufnahmestudios, Performanceräume, Bibliothek, Bar und Café aus – hier wird Jazz nicht einfach nur gefördert, sondern intensiv gelebt. Der Jazzcampus stellt den Studierenden letztendlich ein Versuchslabor zur Verfügung, in welchem sie sich austoben und künstlerisch weiterentwickeln können, betont Patrik. «Macht euer Ding», «Habt Freude», «Glaubt an das, was ihr macht» – so die Message des Co-Leitungs-Trios an die Studierenden. Drei Stimmen, eine Harmonie – wie bei einer perfekt eingespielten Jam-Session.

Jazzcampus Basel
Utengasse 15
jazzcampus.com

«Unsere Co-Leitung und unsere verschiedenen Engagements widerspiegeln das facettenreiche Berufsbild einer Jazzmusikerin oder eines Jazzmusikers ganz gut.»

SARAH CHAKSAD

Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen entdecken

Trainieren mit Gladiatoren – am Sonntag, 28. Juni, 13 bis 15 Uhr, Augusta Raurica – augustaraurica.ch

Weck den Gladiator in dir!

Wie fühlte sich das Training eines Gladiators an – und was steckt hinter den berühmten Kämpfen in der Arena? Die Darstellergruppe «Ars Gladiatoria» zeigt dir, wie sich Gladiatorentraining anfühlt. Dabei erhältst du Antworten auf spannende Fragen wie: Waren die Gladiatoren die Fussballstars der Römerzeit? Durften auch Frauen kämpfen? Gab es in Augusta Raurica Gladiatoren – und welche Beweise haben wir dafür?

Frauenstadtrundgang – am Sonntag, 28. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt vor dem Münster – frauenstadtrundgang-basel.ch

Die Macht des Geredes

Gerüchte, Klatsch und Tratsch werden gerne als bedeutungslos abgewertet, waren jedoch für Frauen oft ein entscheidendes Werkzeug: zum Informieren, Verbünden, Überleben. An dem Rundgang erlebst du, wie Gossip die Basler Gesellschaft durch die Jahrhunderte prägte.

Offbeat mit Joe Lovano – am Montag, 29. Juni, um 20.15 Uhr im Volkshaus Basel – offbeat-concert.ch

Saxofon im Rampenlicht

Offbeat widmet der grossen Saxofon-Tradition des Jazz ein besonderes Konzert und holt den Grammy-prämierten Saxofonisten Joe Lovano, Professor am Berklee College of Music, ins Volkshaus. So bekommst du die Ehre, an einem normalen Montag einen der einflussreichsten Jazzmusiker unserer Zeit live zu erleben.

Führung Doshi Retreat & Yoga-Experience am Dienstag, 7. Juli, 18.30 Uhr, Treffpunkt beim Vitra Haus, Weil am Rhein vitra.com

Kontemplative Architektur

Der Vitra Campus ist mit dem Doshi Retreat seit Kurzem um ein imposantes Bauwerk reicher. Das Refugium wurde vom indischen Architekten und Pritzker-Preisträger Balkrishna Doshi entworfen und verschafft Besuchenden eine Reise durch Räume und Klänge zu einem Ort der Kontemplation. An einer Führung kann das Bauwerk erlebt werden – im Anschluss gibts Entspannung in einer Yogasession für alle Levels. Matten, Korkblock und Gurt sind vorhanden.

reinhardt

STADT KONZEPT BASEL

Impressum
Erscheinungstermin 6./7. Mai 2026 **Verteilung** Direktverteilung über Quickmail AG und als Beilage in diversen Titeln in beiden Kantonen BS und BL **Auflage** 210 000 Exemplare **Herausgeber** StadtKonzeptBasel, Grenzacherstrasse 79, 4058 Basel – Friedrich Reinhardt Verlag, Rheinsprung 1, 4051 Basel **Redaktion** StadtKonzeptBasel – Janine Wagner **Gestaltung** Friedrich Reinhardt Verlag – Siri Dettwiler **Vermarktung** StadtKonzeptBasel, vermarktung@stadtkonzeptbasel.ch **Titelbild** StadtKonzeptBasel

Copyright Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen und die Verwendung des Inhalts in elektronischen Medien bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. **basellive.ch**